

Kuno Raeber

Är heig

Är heig
 Är heig
 hübis ond rehtübis aller
 lo sih ond ~~sih~~
 lo rehtob ond lo legge
 är heig
 hübis ond rehtübis
 alles verjalle ~~är heig~~
 är ~~sih~~ sig ~~sih~~
~~sih~~
 onder d Pragg
 gäisse ~~är heig~~ är heig
 dië ganz Nacht s wasser
 aglueft wes a ehm verbie
 glaufe sup ~~sih~~
 ond wor ganz ~~sih~~ lieslij
 gesucht heig

Zur Entstehung

Ab August 1979 führte Raeber ein Notizbuch, das erstmalig und ausschliesslich Mundart-Gedichte enthielt. Die meisten davon gingen, nach mehreren Umgestaltungsphasen, als *Alemannische Gedichte* in Raebers letzten Lyrikband ein: ein abenteuerliches Experiment, dessen implizite theoretische Rechtfertigung dem *Nachwort über das schweizerische Sprachdilemma* entnehmbar ist. Zu diesen *Alemannischen Gedichten* gehört auch *Är heig*. Zwei weitere Fassungen davon (A/B) finden sich auf separaten Manuskriptblättern. Den Abschluss bildet das Typoskript und die damit identische Druckfassung in der Sammlung *Abgewandt Zugewandt* von 1985. Diese ist dem von Raeber geschätzten Grafiker und Maler Fabius von Gugel (1910-2000) gewidmet.

Eine hochdeutsche, ebenfalls mit Widmung versehene Fassung schrieb Raeber am 31. August 1985 in seinem letzten, zwischen 1980 und 1988 verwendeten Gedicht-Notizbuch nieder.

Textzeugen

Alemannische Gedichte

- Notizbuch 1979-82 (A-5-h/01), S. 80-83
- Manuskripte 1979-83 (A-5-h/03_79) – Fassung A/B
- (Typoskripte 1983)
- *Abgewandt Zugewandt* 1985, S. 93

Hochdeutsche Fassung

- Notizbuch 1980-88 (A-5-h/02), S. 182-183

Är heig

30.6.1982

- Är heig
 rübis ond schtübis alles
 lo sih ond
 lo schtoh ond lo legge
 05 är heig
 rübis ond schtübis
 alles vergässe
 är sig
 onder d Brogg
 10 g sässe är heig
 dië ganz Nacht s Wasser
 agluegt wes a ehm verbie
 glaufe sig
 ond nor ganz lieslig
 15 gruscht heig
 ond gschtrudlet är heig
 nüeh tänkt ond
 nüeh welle ond
 rübis ond schtübis
 20 alles alles
 lo sih ond alles
 vergässe ond metem
 Wasser heigers
 abe lo laufe
 25 metem schwarze
 Wasser heigers
 abe lo laufe de
 Floss ab ond d Schtrohsse-
 lampe dobe ofem

080

081

082

- 30 Trottoar am Gländer dië sigid
wiet wiet ewäg gsie
ond wenn si
gwagglet heigid em Wend so heig är
gmeint das sigid
- 35 Lüht vom Mars oder vomene
andere Schtärn wo ehn
chemmid cho hole
aber das sig ehm
alles ganz glied gsie är heig
- 40 rübis ond schtübis met allem
ufgruhmt är heig
nümeh gwösst ond
nümeh tänkt ond
nümeh welle är heig
- 45 Aber säg das
gets doch gar ned das gets
doch nömme das eine
eifach doh setzt ond d Füess
lohd lo
- 50 abeplampe es Wasser
oder meintsch de meintsch de
är heig aber nei
mer wend jetz rübis ond schtübis met allem
ufruhme ond alles
- 55 vergässe ghörsch nehd we of einisch d Zikade
weder tönd senge?

083

Er habe – Für Fabius von Gugel

31.8.1985

- Er habe
nichts mehr gedacht und
nichts mehr gewollt und
alles gelassen
- 05 alles vergessen er sei
unter der Brücke
gesessen und habe die ganze
Nacht das Wasser
betrachtet es floss
- 10 vorbei und
rauschte er habe
nichts mehr gedacht und
nichts mehr gewollt und
alles gelassen
- 15 vergessen und mit dem
Wasser hinab
fliessen lassen den Fluss
hinunter die Strassen-
lampen oben auf dem
- 20 Trottoir vom Geländer
schwankten im Wind
und er meinte
das seien die Bullen die kämen
um ihn zu holen
- 25 aber das war ihm
egal und er habe
nichts mehr gedacht und
nichts mehr gewollt und
alles gelassen
- 30 vergessen und nur
- seine Füesse hinunter
hängen lassen ins Wasser

Är heig

1985

För e Fabius von Gugel

Är heig

nümeh tänkt ond

nümeh welle ond

alles lo si ond

05 alles vergässe

är sig onder de Brogg

gsässe ond heig

die ganz Nacht s Wasser

agluengt wes a ehm verbi

10 gloffe sig ond

gruscht heig ond

gschtrudlet är heig

nümeh tänkt ond

nümeh welle ond

15 alles lo si ond

alles vergässe ond metem

Wasser heigers

abe lo laufe de Floss

abe ond d Schtrohsse-

20 lampe dobe ofem

Trottoir am Gländer wenn si

gwagglet heigid em Wend deh

heiger gmeint das sigid

Tschogger wo ehn

25 chämü cho hole

aber das wär ehm

ganz glich gsi är heig

nümeh tänkt ond

nümeh welle ond

30 alles lo si ond

alles vergässe ond nome

no d Füess lo

abeplampe es Wasser.

Är heig (A)

30.11.1982

Är heig

alles lo si ond alles

lo sctoh ond lo legge

är heig

05 alles vergässe

är sig

onder d Brogg

gsässe är heig

dië ganz Nacht s Wasser

10 agluengt wes a ehm verbi

glaufe sig ond

gruscht heig ond

gschtrudlet är heig

nümeh tänkt ond

15 nümeh welle ond

alles alles lo si

ond alles vergässe ond metem

Wasser heigers

abe lo laufe de ||

20 Floss ab ond d Schtrohsse-

lampe dobe ofem

Trottoir am Gländer dië sigid

wit wit ewägg gsi

ond wenn si

25 gwagglet heigid em Wend de heig er

gmeint das sigid

Lüht vomene andere

Schtärn wo ehn

chämü cho hole.

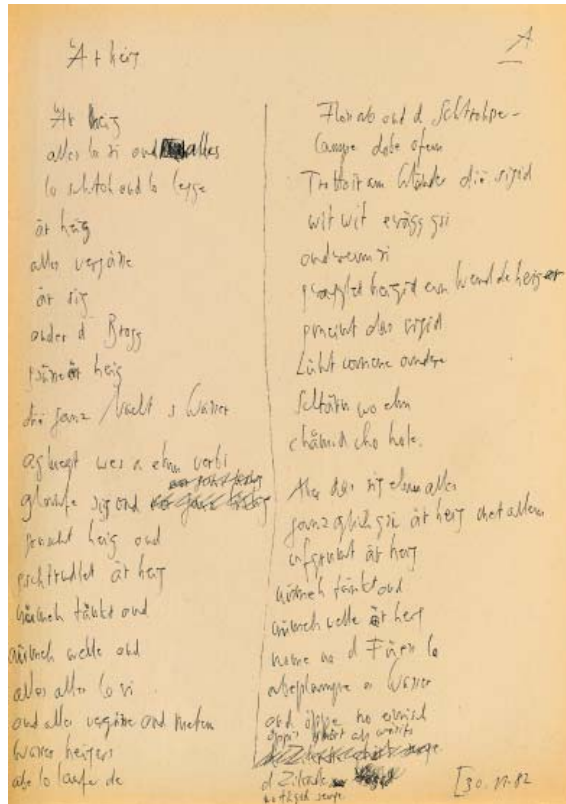
30 Aber das sig ehm alles

ganz glich gsi är heig met allem
ufgrumt är heig

nümeh tänkt ond
nümeh welle är heig

- 35 nome no d Füess lo
abeplampe es Wasser
ond öppe no einisch
öppis ghört als wärits
d Zikade

- 40 wo tägid senge.



Är heig (B)

22.1.1983

Är heig
alles lo sih ond alles
lo schtot ond lo legge
är heig

- 05 alles vergässe
är sig
onder d Brogg
gsässe är heig
dië ganz Nacht s Wasser
- 10 agluegt wes a ehm verbih
glaufe sig ond
gruhscht heig ond
gschtrodlet är heig
nümeh tänkt ond
- 15 nümeh welle ond
alles lo sih ond
alles vergässe ond metem ||
Wasser heigers
abe lo laufe de Floss
- 20 abe ond d Schtrohsse-
lampe dobe ofem
Trottoir am Gländer dië sigid
wiht wiht ewägg gsi
ond wenn si
- 25 gwagglet heigid em Wend de
heiger gmeint das sigid
Tschogger wo ehn
chämü cho hole
aber das währ ehm
- 30 ganz glich gsh är heig
nümeh tänkt ond
nümeh welle ond
alles lo sih ond
alles vergässe ond nome
- 35 no d Füess lo
abeplampe es Wasser.

Är heig (C)

23.1.1983

Är heig
nümeh tänkt ond
nümeh welle ond
alles lo sih ond

- 05 alles vergässe
är sig
onder d Brogg
gsässe ond heig
dië ganz Nacht s Wasser
- 10 agluegt wes a ehm verbih
glaufe sig ond
gruhscht heig ond
gschtrodlet
är heig
- 15 nümeh tänkt ond
nümeh welle ond
alles lo sih ond
alles vergässe ond metem ||
Wasser heigers
- 20 abe lo laufe de Floss
abe ond d Schtrohsse-
lampe dobe ofem
Trottoir am Gländer wenn si
gwagglet heigid em Wend de
heiger gmeint das sigid
Tschogger wo ehn
chämü cho hole
aber das währ ehm
ganz glich gsh
är heig
nümeh tänkt ond
nümeh welle ond
alles lo sih ond
alles vergässe ond nome
- 35 no d Füess lo
abeplampe es Wasser.